

Büroname/ Briefkopf

Hygienekonzept 2021

Aufgrund der Pandemie und des daraus folgenden Lockdowns waren wir gezwungen, unsere Filialen zunächst für den Kundenverkehr zu schließen. Anschließend wurden Öffnungen mit Terminbuchungen und Hygienekonzept möglich.

Im Jahr 2020 wurde deshalb von uns ein Hygienekonzept für unsere beiden Firmen und alle geöffneten Filialen erstellt.

Zunächst wurden in jeder Filiale die Counter auseinander gerückt und jeweils zwei Counter für die Kundenberatung mit Spuckschutz-Wänden ausgestattet. Am Eingang sowie an jedem Counter wurden Desinfektionsmittel und OP-Masken für Mitarbeiter und Kunden bereitgelegt. In allen Büros wurden statt Handtüchern in den Toiletten Papierhandtuchhalter angebracht.

Im Jahre 2021 wurden für alle Mitarbeiter FFP2-Masken und Schnelltests zur Verfügung gestellt, damit die Mitarbeiter geschützt sind und sich regelmäßig testen können.

In unserer Filiale, die viel Publikumsverkehr hat sahen wir uns gezwungen, den Verkaufsraum um einen weiteren Raum zu erweitern. Dieser wurde bisher als Lager genutzt und verfügte nur über einen alten Teppich.

Aus Hygienegründen wurde der Teppich entsorgt und der Raum mit einem Vinylboden ausgestattet.

In unseren größeren Büros mit vielen Mitarbeitern, die gleichzeitig anwesend sind (..... und) wurden zudem Luftfilter angeschafft.

Folgende Kosten fielen für die Hygienemaßnahmen an:

Filiale

Fußbodenerneuerung Flur, Küche, Beratungsraum: Fa. GmbHEUR
1 Dampfreiniger (mit Ersatzlappen) Fa. EUR &.....EUR

Filiale

1 Dampfreiniger (mit Ersatzlappen) RG siehe oben
1 Luftfilter Fa.Euro

Filiale

2 Luftfilter Fa. EUR

Für alle Filialen:

360 SchnelltestGmbH €

Gesamtinvestition: EUR

Die Investitionen war existenziell notwendig, weil....

Die Investitionen stehen einem angemessenen Verhältnis zu den Zielen, weil....

Die Kosten stehen in einem angemessenen Verhältnis, weil.....

....., den

.....